

Überzeugende Leistung

Bremer HC II siegt zu Hause 2:1

Bremen. Souverän geführt, dann noch das Gegentor kassiert und am Ende sehr zufrieden: Die Oberliga-Hockeydamen vom Bremer HC II holten sich zu Hause gegen den TSV Bremerode einen 2:1 (0:1)-Sieg. „Wir hätten unsere Chancen zwar noch besser nutzen können, dennoch war das eine hervorragende Mannschaftsleistung“, sagte BHC-Trainer Filius Conradi nach dem vierten Spieltag der Feldsaison. Der Start in die Partie fiel den Bremerinnen allerdings schwer: „Wir haben zu Beginn Zeit gebraucht, um uns an den Gegner anzupassen“, so Conradi. Sein Team hätte sich von Viertel zu Viertel gesteigert, das Spiel kontrolliert aufgebaut und dem Gegner wenig Raum gelassen. In der 20. Minute ging der Gastgeber dann durch Felicitas Hannah Kuhn in Führung. Ein Ergebnis, das die Bremerinnen über eine lange Zeit halten konnten, ehe Tamina Huss in der 50. Minute mit dem 2:0 nachlegte. Conradi: „Die Mädels haben sichere Pässe gespielt. Das hat geholfen, Stabilität ins Spiel zu bringen.“ Kurz vor Spielschluss verkürzten die Gäste noch auf 2:1 (57.), Conradi stellte aber klar: Der Sieg sei zu keinem Zeitpunkt nie gefährdet gewesen. „Wir konnten unseren Spielplan gut umsetzen. Man sieht einfach, die Mädels haben Bock zu spielen.“

Bremer HC II: Duckwitz, Gläbe, Huss (1), Jörns, Kirsch, Kuhn (1), Michalski, Offen, Pein, Permoser, Peterek, Pilarczyk, Rentschler, Schnabel, Van den Broeck. JKO